

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 80 (1993)  
**Heft:** 1: Grosse oder kleine Schulen?  
  
**Register:** In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Autorinnen und Autoren



**Joe Brunner**

Dr. phil., geb. 1945, wuchs in Weggis auf. Besuch des Lehrerseminars Hitzkirch. Unterricht während zwei Jahren auf der Primarstufe. Studium der Erziehungswissenschaft in Fribourg. Von 1980 bis 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Zentralschweizerischen Beratungsdienst für Schulfragen in Luzern und gleichzeitig Lehrbeauftragter in «Allgemeiner Pädagogik» an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt des Kantons Aargau in Zofingen. Seit 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Amtes für Unterrichtsforschung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Verheiratet und Vater einer Tochter.



**Gianni Ghisla**

1952 in Mergoscia (TI) geboren, studierte in Zürich Pädagogik, Ökonomie und Philosophie. Zurzeit ist er in der Lehrerausbildung und als Teamleiter im pädagogischen Betreuungsdienst an der Scuola Media im Kanton Tessin tätig. Adresse: Via Vescampo, 6949 Comano.



**Urs Küffer**

Dr. phil., geb. 1942. Mehrere Jahre tätig als Primarlehrer und Erziehungsberater. Seit 19 Jahren Lehrer für Psychologie und Pädagogik am Seminar Biel. Lehrbeauftragter für Allgemeine Pädagogik an der Uni Bern. Aufsätze zu Fragen der Geschichte der Pädagogik (Gotthelf) der Schulpädagogik (Schulleben/Schulklima) und der Lehrerausbildung. Der hier abgedruckte Beitrag geht auf einen halbjährigen Bildungsurlaub in Berlin vom Oktober 1991 bis März 1992 zurück. Adresse: St. Niklaus, 3274 Merzligen.



**Ursula Eggli**

geb. 1944. Seit ihrer Kindheit an Muskelschwund leidend, lebt sie im Rollstuhl und ist auf Hilfe bei allen Verrichtungen des täglichen Lebens angewiesen. Mit ihren Brüdern Daniel (Publizist) und Christoph (Maler) hat sie in «Die Zärtlichkeit des Sonntagsbratens» (1996) ihr Aufwachsen in einer Arbeiterfamilie beschrieben. Die Schulzeit verbrachte sie in einem Heim für mehrfach behinderte Kinder. Dann lebte sie 14 Jahre bei ihren Eltern und verbrachte die Zeit mit dem Bemalen von Kärtchen und Kleiderbügeln. 1969 gründete Ursula Eggli den Ce Be eF (Club Behinderter und ihrer Freunde), eine Selbsthilfeorganisation, die sie bis 1981 leitete. Ihr 1977 erschienenes Buch «Herz im Korsett» (Zytglogge Verlag) hatte über die Landesgrenzen hinaus einen grossen Erfolg. 1982 gründete sie zusammen mit ihrer Freundin Rita Hubrich den RIURS Verlag, in welchem ihre weiteren Bücher erschienen sind, zuletzt «Jürg von Spreitenbach». 1985 erhielt sie den Förderungspreis der Stadt Bern. 1987–1991 Mitglied der Berner Literaturkommission.

*Wir freuen uns, dass Ursula Eggli in diesem Jahr im Wechsel mit Alfons Müller-Marzohl in der «schweizer schule» den «Schlusspunkt» setzen wird. Den bisherigen Kolumnisten Max Huwyler und Andreas Grosz danken wir ganz herzlich für ihre Mitarbeit!*

**AZB**  
**4012 Basel**